

# Inhalt

- 9 Vorwort
- 11 DEN KREUZWEG FEIERN – FÜNF IMPULSE  
*Helmut Schlegel*
- 15 DIE GESCHICHTE DES KREUZWEGS  
*Jürgen Neitzert*
- 23 AM KREUZWEG STAND EINE(R) ...  
*Britta Grothues* nimmt 14 biblische Personen in den Blick, die Jesus in seinem Leben auf sehr unterschiedliche Weise begegnet sind. Am Kreuzweg treffen sie ihn wieder und finden im Gedränge den Raum für eigene und persönliche Gedanken.
- 35 DAS KREUZ MIT DER LIEBE  
*Franz Kamphaus* setzt sich in 14 Schritten mit der Liebe – »einem inflationär gebrauchten Wort« – auseinander und inspiriert dazu, die Liebe mit Blick auf Jesus, der aus Liebe gelebt, gepredigt, gehandelt, gelitten hat, im eigenen Leben neu zur bestimmenden Kraft werden zu lassen.
- 55 DER SYMPATHISCHE GOTT  
*Stefan Jürgens* öffnet den Blick der Betenden für den »sympathischen Gott, der uns Menschen leiden kann«, und lädt ein, ihn betend, schweigend und singend auf dem Kreuzweg Jesu kennenzulernen.
- 69 DURCHKREUZTES LEBEN  
*Petra Focke* lädt ein, im Kreuzweg wie in einem Spiegel die Züge des Wesens Jesu und auch die Kreuzzeichen unseres eigenen Lebens zu erkennen und im gemeinsamen Gebet Hoffnung zu erfahren.
- 85 FRAUEN AUF DEM KREUZWEG  
*Claudia Schmidt* lädt in dieser Kreuzwegandacht ein, an besondere Orte zu gehen (z. B. ein lokales Flüchtlingsheim, ein Pflegeheim, ein Krankenhaus, eine Kita), an denen sich durchkreuzte Lebenswege von Frauen mit dem Kreuzweg Jesu treffen.

97 FUSSABDRÜCKE

*Jürgen Kuhn* aktualisiert die Fußwaschung Jesu in 14 Szenen und konkretisiert sie in realen Situationen unseres Alltags. Dabei wird deutlich, wie sehr wir der liebenden Kraft Jesu und seines Liebesgebotes bedürfen.

107 GRENZERFAHRUNGEN

*Heribert Arens* ist mit Pilgerinnen und Pilgern einen Kreuzweg der Solidarität entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze gegangen; dabei haben sie die Erfahrungen an den vielen unmenschlichen Grenzen in aller Welt ins Gebet genommen.

115 GESTALTEN AM KREUZWEG

*Wolfgang Raible* hat in einer meditativen Fastenpredigt die Gestalten des Kajaphas und des Pilatus dem souveränen und glaubwürdigen Jesus gegenübergestellt und die Zuhörenden in die existentielle Spannung dieser Begegnungen miteinbezogen.

125 ICH BIN

*Detlef Kuhn* meditiert in zwölf Stationen die Ich-bin-Worte Jesu und betrachtet unter diesem Blickwinkel unser menschliches Leben, Leiden und Sterben – mit dem Ausblick auf die erlösende Kraft des Kreuzes.

133 KREUZWEG EINMAL ANDERS

*Regina Groot Bramel* und Mitglieder einer Gebetsgemeinschaft sind nach einer Kreuzwegandacht den Fragen nach dem Sinn des Kreuzes nachgegangen und haben nach Antworten gesucht. Die Autorin hat mit Hilfe von Fotos aus dem Alltag und dem Urlaub die Texte verdeutlicht.

141 KREUZWEG IN KRITISCHEN ZEITEN

*Aurelia Spendel* erschließt den symbolischen Gehalt der Farben der Olympischen Ringe und bringt sie mit menschlichen Krisensituationen und dem Hoffnungszeichen des Kreuzes in Verbindung.

153 MENSCHEN IN DER PASSION

*Stefan Federbusch* blickt auf die unterschiedlichen Personen, die in die Passion Jesu involviert sind, und stellt sie uns als Spiegel vor Augen, um so unsere persönliche Beziehung zu Jesus vertiefen zu können.

165 MENSCHENWEG

*Herbert Jung* lädt ein, den Kreuzweg mit Füßen zu gehen und mit allen Sinnen zu spüren, wie es uns damit geht; denn in den Schmerzen, die Jesus solidarisch auf sich genommen hat, trägt er auch die Nöte, die uns überfallen.

179 »SEHT DEN MENSCHEN ...« – EIN KREUZWEG GEGEN DAS VERGESSEN

*Ferdi Schilles* verbindet in diesem Kreuzweg die Motive der Passion Christi mit dem Leiden und der Vernichtung von psychisch kranken und behinderten Menschen in der Zeit des Nationalsozialismus (sogenannte Euthanasie) – ein deutliches Plädoyer für das Lebensrecht.

191 STREICHHOLZKREUZWEG

*Carolin Keil* erzählt Kindern den Kreuzweg Jesu so, dass diese kreativ an der Geschichte beteiligt werden und am Schluss sinnhaft die Kraft des Feuers erleben, das vom Leben, Sterben und Auferstehen Jesu ausgeht.

197 TAGE VOR OSTERN

*Herbert Jung* legt einen Kreuzweg vor, der auch für jüngere Kinder geeignet ist: Das Spiel mit fünf Holzstäbchen macht die Erfahrung Jesu und auch unsere Erfahrungen mit Schmerzen, Leid und Verlusten anschaulich.

203 ÜBERALL DAS KREUZ

*Albert Dixelmann* entdeckt zufällig anmutende Kreuzobjekte im praktischen Alltag. Wie sie funktionieren, das wirft ein unerwartetes Licht auf das christliche Kreuzsymbol.

209 WUNDEN DER SCHÖPFUNG

*Helmut Schlegel* nennt die sieben zerstörerischen Worte und Haltungen, mit denen Menschen die Schöpfung und die menschliche Solidargemeinschaft verletzen. Trotzdem bleibt am Schluss das Wort »Vertrauen« – auf die Kraft Gottes und die Vernunft der Menschen.

## LIEDER UND MUSIK

- 218 I *Lieder aus dem »Gotteslob«*
- 218 II *Lieder aus dem »Jungen Gotteslob«*
- 218 III *Lieder aus »Und dann kam der Morgen«*
- 219 IV *Weitere Lieder*
- 228 V *Vokalmusik*
- 228 VI *Meditative Musik*

## 229 AUTORINNEN UND AUTOREN

## 232 BILDNACHWEIS